



Sammlung Theaterzettel

Madame Bonivard

Bisson, Alexandre

24.11.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 24. November 1903.

17. Vorstellung im Abonnement C.

Madame Bonivard.

Schwank in 3 Akten von Alex Bisson und Antony Mars. Deutsch von Emil Neumann.

Regisseur: Hugo Walter.

Personen:

Henry Duval, Komponist	Alexander Köferl.
Diane, seine Frau	Toni Wittels.
Madame Bonivard, deren Mutter	Julie Sanden.
Champeaux, Duvals Freund	Gustav Kallenberger.
Corbulon, Schiffskapitän, Henry's Onkel	Paul Lietzsch.
Bourganeuf, Rentier, ehemals Droguist	Hermann Jacobi.
Gabrielle, dessen Tochter	Ella Eckelmann.
Mariette, in Duvals Dienst	Adelheid Fischer.
Victoire in Bourganeufs Dienst	Elise De Lauf.
Ein Landmann	Hans Ausfelder.

Drei andere Landleute, zwei Dienstmänner.

Ort der Handlung: Im 1. Akt Duvals Landhaus in Bessinet bei Paris, im 2. und 3. Akt Bourganeufs Villa zu Billeneuve St. Georges unweit Paris.

Zwischen der Handlung des 1. und 2. Aktes liegt ein Zeitraum von 2 Jahren.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Nach dem 1. Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Luise Madnißer.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperre im I. Parkett		Sperre im II. Parkett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Mk. 3.50 per Platz	Mk. 2.50 " "		
3. und 4. Reihe	" 5.— " "				
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.— " "				
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "				
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "				
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "				
Loge III. Rang, 2. Reihe	" 1.20 " "				
		Nicht nummerierte Plätze.			
		Stehplatz im Parkett	" 2.50 " "		
		Parterre	" 1.50 " "		
		Galerieloge	" —.80 " "		
		Galerie	" —.40 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73). Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Mittwoch, den 25. November 1903. 18. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht C).

Zweites Gastspiel des K. K. Hofschauspielers
ADOLF SONNENTHAL
vom K. u. K. Hofburgtheater in Wien.

Neu einstudiert:

Der Probepfeil.

Luftspiel in 4 Akten von Oskar Blumenthal.

Baron Leopold von der Egge Adolf Sonnenthal.

Anfang 7 Uhr.